

EU-Projekt entwickelt das Polizeitraining der Zukunft

Das Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprojekt SHOTPROS arbeitet seit 2 Jahren an einer innovativen Virtual Reality (VR)-Lösung für die europäische Polizeiausbildung. Das dritte Projektjahr hat zum Ziel, Funktionen und das Trainingscurriculum über den aktuellen Stand der Technik hinaus weiterzuentwickeln. Außerdem wird das Projekt den Interessengruppen in ganz Europa das innovative Ausbildungssystem und sein Potenzial demonstrieren.



SHOTPROS unterstützt europäische Polizeikräfte bei aktuellen Herausforderungen

Durch neue Bedrohungs- und Risikoszenarien haben sich die Anforderungen an europäische Polizeikräfte in den letzten Jahren stark verändert. Streifenpolizisten und Streifenpolizistinnen sind immer häufiger in der Rolle als First Responder in bedrohlichen und kritischen Szenarien involviert. Dadurch entstehen für sie extreme Stress- und Leistungssituationen. Für das Lösen dieser kritischen Situationen ist die Fähigkeit, die richtigen Entscheidungen zu treffen, ein wesentlicher Faktor für den erfolgreichen Ausgang der Situation. SHOTPROS setzt an diesem Punkt an und entwickelt ein Trainingsprogramm sowie eine VR-Lösung um diese Szenarien zukünftig zu trainieren und damit die Leistungsfähigkeit der europäischen Sicherheitsbehörden weiter zu verbessern.

Polizeitraining der Zukunft – hoher Realismus, exzellente Trainingserfahrung

Seit dem Projektstart im Jahr 2019 hat das Konsortium erhebliche Fortschritte in Richtung seiner Ambition gemacht, innovatives Training für europäische Polizeibeamte zu entwickeln. Mehr als 800 Polizistinnen und Polizisten mit unterschiedlichen Berufserfahrungen haben die VR-Lösung ausprobiert und evaluiert, um weitere Verbesserungen zu ermöglichen. Der technische Projektpartner passt das System in einem agilen, nutzer*innenorientierten Prozess an – mit großem Erfolg! Neueste Studien haben gezeigt, dass 96% der Polizistinnen und Polizisten, die das System ausprobiert haben, das System für zukünftige Trainings empfehlen würden. „Es ist eine großartige Möglichkeit, orts- und zeitunabhängig viele verschiedene Szenarien trainieren zu können“, betont eine deutscher Polizeitrainerin nach der Verwendung der SHOTPROS VR-Lösung.

Insbesondere das Training komplexer Einsatzsituationen kann in VR im Vergleich zu realen Trainings sehr effizient durchgeführt werden – etwa 87% der Polizistinnen und Polizisten gaben an, dass sie sich in VR Fähigkeiten aneignen können, die sie besser auf reale Vorfälle vorbereiten. Die sichere Umgebung ermöglicht mehr Wiederholungen und eine detaillierte Nachbesprechung mit dem / der Trainer*in, was zu besseren Lernergebnissen und einer intensiveren Lernerfahrung führt. Diese Potenziale, zusammen mit der Möglichkeit, in verschiedenen Szenarien mit Variationen des Stresslevels zu trainieren (durch Hinzufügen von Stressoren), sind die Hauptgründe für das positive Feedback von Polizistinnen und Polizisten.

Technologische Innovation getrieben von den Bedürfnissen der Nutzer*innen

Die VR-Trainingslösung wurde durch das Feedback der Polizeibehörden im Projekt geprägt. Das Projektteam hat einen taktischen Gürtel mit Polizeiausrüstung entwickelt, der in der VR verwendet werden kann, um ein realistisches Training zu ermöglichen. Außerdem wurde die Trainingsfläche auf 70 x 100 Meter vergrößert, um große Szenarien wie Amokläufe oder Vorfälle auf öffentlichen Plätzen trainieren zu können. Studien haben gezeigt, dass sich etwa 76 % der Polizist*innen in der virtuellen Umgebung gut orientieren können. Eine weitere Neuheit ist die integrierte Echtzeit-Stressmessung, die den Trainer*innen zusätzliche Informationen über das Stresslevel der Auszubildenden liefert. Zusammen mit dem Trainer-Dashboard und dem After Action Review hat sich die Rolle der Polizeitrainer*innen verändert, da sie während und nach dem Training mehr Interaktionsmöglichkeiten haben. Markus Murtinger, Projektkoordinator von SHOTPROS, betont: „Wir haben ein innovatives Trainingscurriculum mit dem Einsatz neuer Technologien entwickelt, um das das Polizeitraining in Europa zu verbessern und dadurch Gewaltanwendung, Kollateralschäden und Eskalationen zu minimieren.“

Die Implementierung innovativer Trainingslösungen trägt auch zu den Digitalisierungsstrategien der europäischen Polizeibehörden bei. Um dies zu ermöglichen, müssen jedoch alle Entscheidungsträger*innen vom Nutzen und Mehrwert überzeugt werden. Daher plant das SHOTPROS-Projekt derzeit eine europaweite Veranstaltungsreihe, um das VR-gestützte Polizeitraining im Q1-Q2 2022 zu demonstrieren. Das VR-System wird in Österreich, Rumänien, Deutschland (Berlin & NRW), den Niederlanden und Belgien sein. Interessengruppen wie Polizist*innen, Ausbildungsexpert*innen, politische Entscheidungsträger*innen im Bereich der Polizeiausbildung und Journalist*innen werden eingeladen, das System zu auszuprobieren und mehr über die Projektergebnisse zu erfahren.

Für weitere Informationen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Kontakt Projektkoordinator

USECON – The Usability Consultants GmbH

Codoscenter

Wollzeile 11 / 2. Stock

1010 Wien, Austria

Phone: +43 664 / 5427400

E-Mail: shotpros@usecon.com



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation Programme under grant agreement No 833672.

Total cost: 5.1 Million Euro; Duration: 42 months.

Projektpartner

- USECON – The Usability Consultants GmbH / Austria
- AIT Austrian Institute of Technology GmbH - Center for Technology Experience / Austria
- KU Leuven - Department of Criminal Law and Criminology / Belgium
- Stichting VU - Vrije Universiteit Amsterdam / The Netherlands
- Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg – Institute of Sport and Sport Sciences / Germany
- Campus Vesta APB / Belgium
- RE-liON Group B.V. / The Netherlands
- Ministry of Internal Affairs Romania - Directorate General Logistics / Romania
- Swedish Police Authority / Sweden
- Der Polizeipraesident in Berlin - Polizeiakademie / Germany
- National Politie Nederland / The Netherlands
- Directorate General Crisis Centre of the Belgian Federal Public Service, Home Affairs / Belgium
- Polizei Nordrhein-Westfalen - Landesamt für Ausbildung, Fortbildung and Personalangelegenheiten / Germany

